

Montag, 04.04.2022, 19:00-20:45 Uhr

Mobbing in der Arbeitswelt

Was ist „Mobbing“ und welche Rolle spielt die Unternehmenskultur bei der Entstehung von Mobbing?

Eine Veranstaltung im Rahmen der Ausstellung „Konflikte. Die Ausstellung“ im Hamburger Museum der Arbeit

Konflikte gehören zum Arbeitsleben dazu und meistens finden die betroffenen Kolleg*innen eine gemeinsame Lösung. Was aber, wenn es sich um „Mobbing“, um Schikane und Ausgrenzung handelt?

Mobbing kann in jedem Betrieb, in jeder Organisation passieren und erzeugt eine Atmosphäre der Angst und Unsicherheit, wenn es nicht gestoppt wird. Darunter leiden nicht nur die Betroffenen, sondern auch andere Teammitglieder und die Qualität der Arbeit.

Doch wie funktioniert Mobbing überhaupt und was unterscheidet Mobbing von Konflikten am Arbeitsplatz? Was können betroffene Personen und ihr Umfeld tun? Wie entsteht in Betrieben, Organisationen etc. überhaupt eine Kultur, bei der organisationale Probleme auf die zwischenmenschliche Ebene verschoben und Teams geradezu angefeuert werden, so etwas wie Mobbing zu betreiben?

Diese und andere Fragen wollen wir in der Veranstaltung mit Ihnen diskutieren und uns sowohl Handlungsstrategien als auch Präventionsmöglichkeiten anschauen.

Veranstalter*innen

Mario Bäumer, [Museum der Arbeit](#)

Monika Neht und Kathleen Schulze, [Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt](#)

Michael Gümbel, [Perspektive Arbeit & Gesundheit](#)

- Kosten:** 5 € (ermäßigter Museumseintritt, eine Besichtigung der Ausstellung ist zu diesem Preis ab 18 Uhr möglich)
- Schutzkonzept:** 2G+, medizinische Mund-Nasen-Bedeckung, Einhaltung der Abstände, weitere Informationen [hier](#)
- Anmeldung:** beim Museum der Arbeit unter <https://shmh.de/de/mobbing-in-der-arbeitswelt>
- Termin:** Montag, 04. April 2022, 19:00-20:45 Uhr
- Kontakt:** Kathleen Schulze, KDA Nordkirche, 040 / 30620-1356
kathleen.schulze@kda.nordkirche.de